

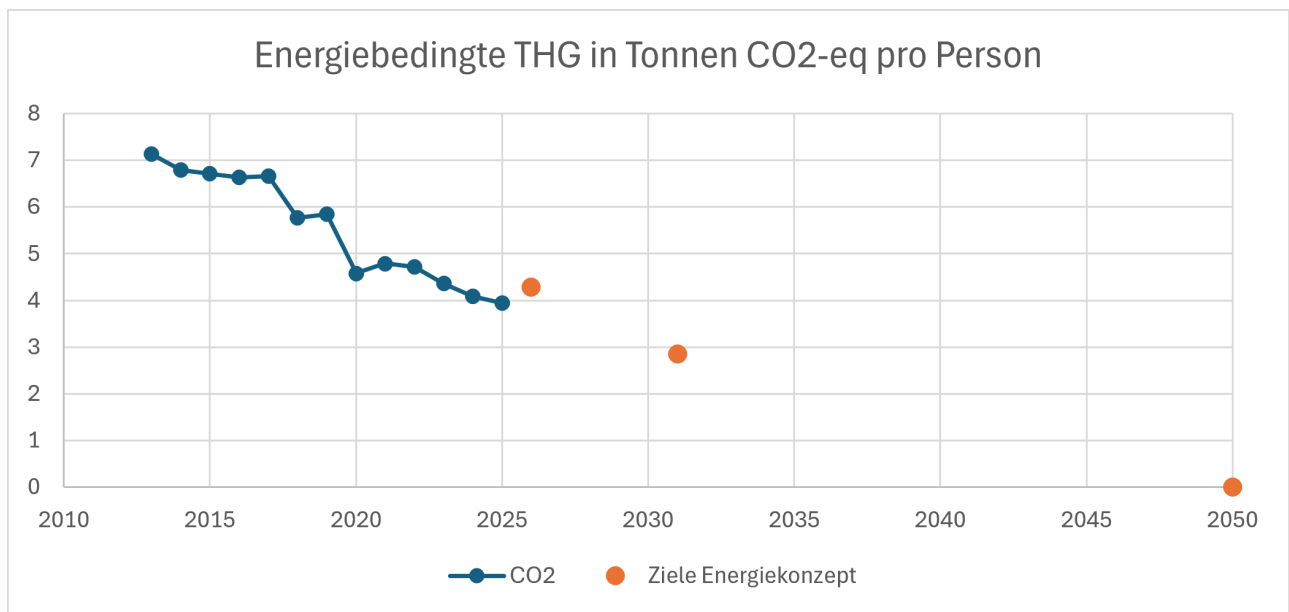
Wissenswertes

Monitoring 2025



Entwicklung Treibhausgase

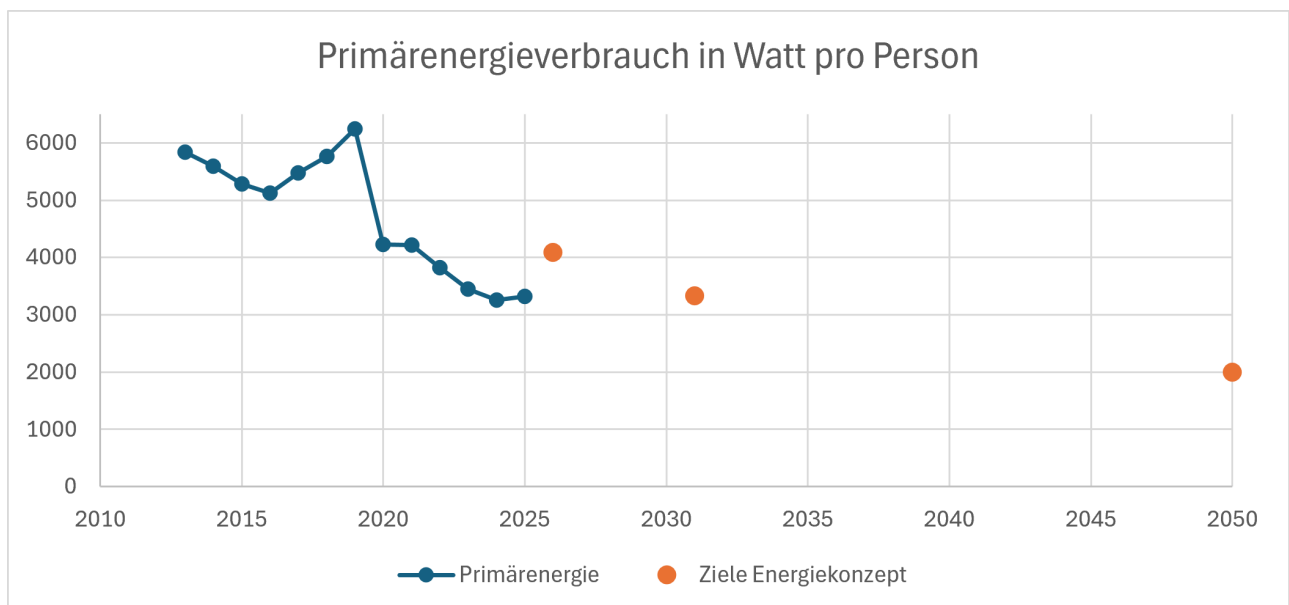
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der energiebedingten CO₂-Emissionen pro Kopf seit 2013. Eingezeichnet sind auch die Zielwerte für die Jahre 2026, 2031 und 2050 gemäss Energiekonzept. Die Werte sind jeweils nicht witterungskorrigiert.



Der CO₂-Austoss pro Kopf ist nochmals leicht gesunken. Obwohl in einigen Bereichen beachtliche Fortschritte erzielt wurden, gab es auch kleinere negative Effekte, die eher zu einer Zunahme an CO₂ führen: einerseits Umstellungen bei der Berechnungsmethodik, andererseits wies 2025 deutlich mehr Heizgradtage auf als die beiden Jahre davor. Das CO₂-Ziel für 2026 ist schon übertroffen, und die neuen Ziele für 2031 und 2036 sind in Reichweite. Trotzdem bleibt das langfristige Ziel 2050 anspruchsvoll

Entwicklung Primärenergie

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Primärenergieverbrauchs seit 2013. Dies ist ein Mass für effizienten Umgang mit Energie und wird in Watt pro Kopf gemessen. Eingezeichnet sind auch die Zielwerte für die Jahre 2026, 2031 und 2050 gemäss Energiekonzept. Die Werte sind jeweils nicht witterungskorrigiert.

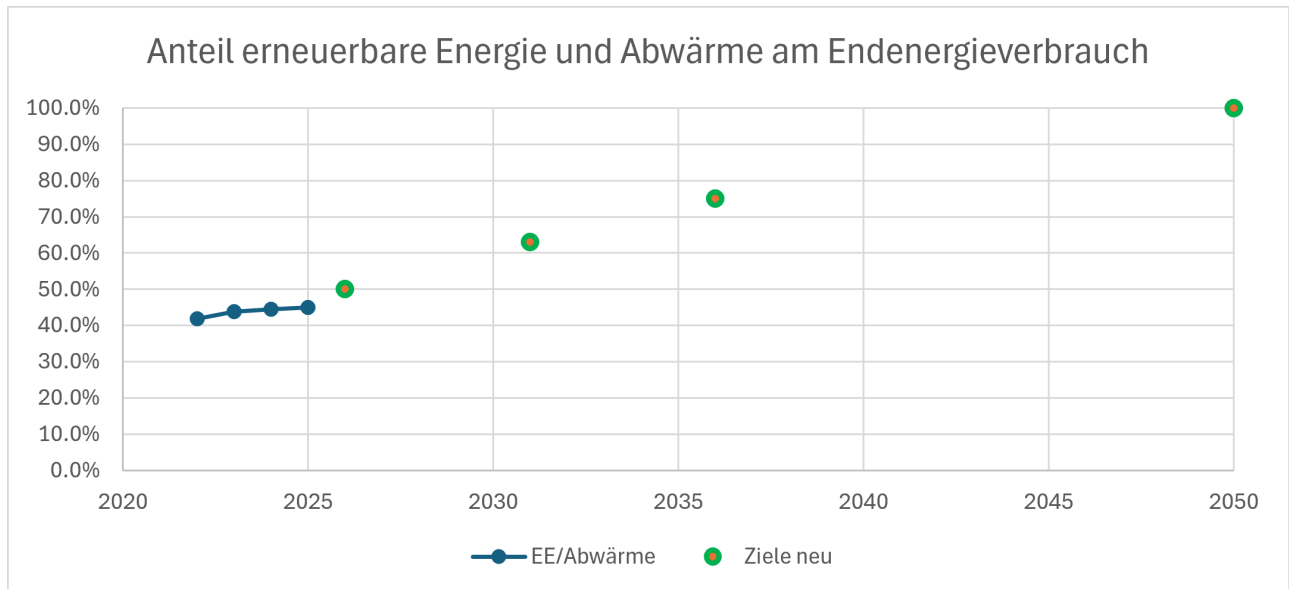


Beim Primärenergieverbrauch gab es keine Verbesserung. Das liegt am niedrigeren Anteil an erneuerbarem Strom als in den beiden Vorjahren. Einige grössere Unternehmen haben nach der Phase mit höheren Strompreisen in den Jahren 2023 und 2024 auf günstige Kernenergie gesetzt anstatt auf Wasserkraft. Das schlägt sich entsprechend in der Stromkennzeichnung der Regionalwerke AG Baden nieder. Wenn diese Kunden wieder Strom aus erneuerbaren Energien einkaufen, die konsequente Umstellung im

Bereich Wärme fortgesetzt und bei der Mobilität mit mehr Druck verfolgt wird, sind die langfristigen Ziele erreichbar.

Entwicklung Erneuerbare Energie

Zukünftig wird zusätzlich als Hauptindikator der Anteil erneuerbarer Energie und Abwärme am Endenergieverbrauch eingeführt. Dieser lag 2025 bei rund 45 %. Bis 2026, 2031 und 2036 sollen es 50 %, 63 % und 75 % sein.



Weitere Indikatoren

Hier finden sich weitere Indikatoren für die Jahre 2023 bis 2025 verknüpft mit den Zielsetzungen für die Zukunft.

Indikator	Einheit	2023	2024	2025	Ziel 2026, bisher	Ziel 2036, neu	Ziel 2050
Ölheizungen*	Anzahl	477	446	394	-	-	0
Gasheizungen*	Anzahl	1250	1178	1126	-	-	Wenige
Anteil erneuerbare Energie beim Strom	%	96.6	94.7	80.5**	100	100	100
Anteil emissionsarmer Fahrzeuge (Elektro und Wasserstoff / Hybrid)	%	4.1 / 9.4	5.6 / 10.8	7.1 / 13.1	-	50 / -	100 / 0
Anteil elektrische km der RVBW	%	-	33	37	-	100	100
Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung	MWh	894	870	848	-	-	-
Anteil erneuerbare Wärme und Abwärme Stadtverwaltung	%	65	63	62	50	100	100
Wärmeverbrauch ganze Stadt (Endenergie)	GWh	245***	263	286	-	225	225
Installierte Leistung PV	MW	4.7	8.7	9.6	5	45	-

* Jeweils ohne Turgi; geschätzt per 2025 in Turgi 131 Ölheizungen und 157 Gasheizungen

** Einige grössere Unternehmen (mit Zugang zum freien Markt) haben als Reaktion auf eine Phase hoher Strompreise von Wasserkraft auf Kernenergie umgestellt.

*** Noch ohne Turgi

Kontakt

STADT BADEN
Klima und Umwelt
Christian Vogler
Rathausgasse 5, 5400 Baden
Telefon +41 56 200 82 92
christian.vogler@baden.ch

[zur Liste](#)